

**Hotel Cipriani**

Adresse	Hotel Cipriani Giudecca 10 30133 Venedig (Italien)
Tel.	39 041 520 77 44
Fax:	39 041 520 77 45 (Reservierung) 39 041 520 39 30 (Gäste)
E-mail	info@hotelcipriani.it
Internet	www.hotelcipriani.com
Lage	Auf der Insel Giudecca inmitten von wunderschönen Gärten liegt das Cipriani, nur fünf Minuten entfernt von Markusplatz. Das hoteleigene Shuttle-Boot bietet einen 24-Stunden Service.
Auszeichnungen	Mitglied der The Leading Hotels of the World
Generaldirektor	Dr. Natale Rusconi
Vizedirektor	Patrick Nayrolles
Marketingsdirektor	Manuela Rampado
Bankett-Manager	Michele Citton
Reservierung-Manager	Ulrike Turza
Anfahrt	vom Flugplatz Marco Polo: 30 Minuten mit dem Boot vom Bahnhof: 15 Minuten vom Parkplatz und Garage: 15 Minuten
Gästezimmer	Zimmer: 41 Doppelzimmer und 2 Einzelzimmer Suiten: 18 Suiten und 27 Juniorsuiten  Alle Gästezimmer bieten einen superben Ausblick auf die Lagune im Süden, auf die Palladianische San Giorgio Maggiore Kirche im Osten oder auf die mauerbegrenzten Gärten und Rebstöcke im Westen.
Einchecken	ab 15.00 Uhr
Auschecken	bis 12.00 Uhr
Service	24-Stunden-Zimmerservice, Friseur und Boutique. Rund um die Uhr kostenloser Motorboottransfer zwischen Markusplatz und Hotel. Ein Deluxe-Motorboot steht für Ausflüge auf der Lagune und auf See zur Verfügung, Der Concierge arrangiert Tagesausflüge und Stadt-besichtigungen. Einkaufsbummel, Theaterkarten und Reisedokumente. Gäste werden am Flughafen und Bahnhof begrüßt und Parkplätze können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.
Restaurants	Das Fortuny Restaurant und das Fortuny Terrace servieren nur Abendessen. Das Poolside Restaurant ist für informelle Mittagessen und Snacks geöffnet, (je nach Wetterlage). Das Cip's Club, für Abendessen, im Erdgeschoß des Palazzetto mit Panoramablick auf die Bucht von San Marco.
Bars	Piano Bar Gabbiano, San Giorgio Bar und Poolside Bar

PRESS KIT 2006

---

Behinderten- einrichtungen	Alle drei Stockwerke haben einen Aufzug. Die Badezimmer der Suiten sind für Rollstühle geeignet.
Sportangebot	Swimmingpool Olympische Maße, geheizt und mit Salzwasser gefüllt. Der einzige Pool in der Innenstadt von Venedig.  Tennisplatz im Garden des Hotels  Yachthafen Docks stehen für Yachten und Boote bis zu einer Länge von 21 Metern (Tiefe 3 Meter) zur Verfügung. Yachtverleih auf Anfrage.  Golf auf dem Alberoni Golfplatz (Lido) 18 Löcher (40 Minuten mit dem Boot - ein privater Bootsservice fährt täglich um 9.30 Uhr ab und kehrt um ca. 16.00 Uhr zurück)  Lido Strand (40 Minuten entfernt)
Wellness Massage,	Neue Casanova SPA. Sauna, Hydrosystem-Dampfbad. Solarium, Fitneßraum
Transfers	Das Hotel verfügt über einen kostenlosen Motorboot-Shuttleservice zum Markusplatz (24 Stunden)
Sehenswürdigkeiten der Region	Die Stadt Venedig ist reich an Kunstgalerien und Geschäften mit Glaserzeugnissen. Andere Inseln der Lagune, wie Murano, Torcello und Burano sind auf Glasbläserei und Spitzenherstellung spezialisiert. Tagesausflüge von Venedig nach Padua sind ebenfalls möglich.

**PALAZZO VENDRAMIN & PALAZZETTO**

Angrenzend an das Hotel Cipriani bieten der „Palazzo Vendramin“ – ein wunderschöner Palast aus dem 15. Jahrhundert – und der nebenliegende „Palazzetto Nani Barbaro“ – ein kürzlich restaurierter Palast mit direktem Blick auf San Marco - die Atmosphäre eines privaten Zuhauses mit Butlerservice, an.

Alle Speisen- und Getränkewünsche werden vom Hotel Cipriani Restaurant und vom neu geöffneten „Cip’s“ Pizzeria-Restaurant erfüllt, und natürlich stehen auch alle Service des Hotels den Gästen der zwei Paläste zur Verfügung.

**PALAZZO VENDRAMIN**

Gästezimmer	Zimmer: 3 Doppelzimmer (alle mit Jacuzzi Badewanne) Suiten: 6 Suiten und 2 Junior Suiten
	Einige Zimmer verfügen über private Terrassen oder Gärten. Alle Zimmer bieten Küche, Bar und Badezimmer mit Whirlpool und Fernseher.

### IL PALAZZETTO

Gästezimmer	Suiten: 5 Deluxe Junior Suiten (1 Junior-Suite mit Mansarda). Alle fünf Junior Suiten haben herrliche Aussicht auf Markusplatz.
Service	Butlers sorgen für einen persönlichen Service, der die Zubereitung der Mahlzeiten in der Gästeküche einschließt. Zusätzlich stehen alle Serviceangebote und Hotel-Einrichtungen des Cipriani zur Verfügung.
Restaurants	Gäste können sich auch in unseren Cipriani Restaurants und dem neuen „Cip’s“ Pizzeria-Restaurant mit wunderschöner Blick auf San Marco, verwöhnen lassen.

## **DIE GESCHICHTE DES HOTELS CIPRIANI**

1956 traf sich Commendatore Giuseppe Cipriani, ein engagierter Kunstliebhaber und Gruender der einzigartigen Harry's Bar, mit einigen seiner begeisterten Kunden, um ein neues Projekt zu besprechen, das ihm schon seit Jahren am Herzen lag : der Bau eines Hotels.

Zu diesem Personenkreis gehoerten die drei Toechter des Second Earl of Iveagh, dem fruerehen Oberhaupt der Guinness-Familie, die Viscountess Boyd of Merton, Lady Honor Svedjar, sowie Lady Brigid Ness, die spaetere Prinzessin Brigid von Preussen.

Giuseppe Cipriani hatte bereits einen geeigneten Platz in Erwaegung gezogen. Nicht weit vom Markusplatz entfernt, aber dennoch in einer ruhigen und exklusiven Lage. Das Projekt entwickelte sich dann sehr schnell. Eine Gesellschaft wurde gegruendet und drei Morgen eines ideal am Ende der Insel Giudecca und nur vier Bootsminuten vom Markusplatz entfernten Grundstuecks gekauft. Und schon nach zwei Jahren konnte das neue Hotel seinen Betrieb aufnehmen. Das neue Hotel wurde von Commendatore Cipriani, dem gleichzeitig auch die Harry's Bar unterstand, geleitet. 1972 zog er sich von seiner Position als Praesident zurueck, war aber weiter - bis zu seinem Tode Anfang 1980 - im Aufsichtsrat seiner grossen Liebe, diesem Hotel.

Das Hotel fand sofort grossen Anklang, denn es bot in einer gepflegten und entspannten Atmosphaere einen angenehmen, persoenlichen Service und einfache, aber dennoch vorzueglich zubereitete Speisen. Ein Gericht gelangte sogar zu internationaler Beruehmtheit : das Filet Carpaccio. Es war in den fruehen 60er Jahren vom Hotel fuer ein staedtisches Bankett der Carpaccio-Jahrhundertfeier kreiert worden. In diesen Jahren wurde der Name des Hotel Cipriani zu einem Synonym fuer die vielen guten Dinge, die Venedig bietet.

Frisch zubereitete Speisen werden auf den drei Terrassen serviert. Die beiden Terrassen vor dem Hauptrestaurant bieten einen Blick auf die Lagune. Eine dritte Terrasse befindet sich vor dem Restaurant "Il Gabbiano" in der Naehue des Swimmingpools ; In der Piano Bar, werden leichte Mahlzeiten bis spaet in die Nacht geboten. Auf Wunsch werden Speisen und Getraenke natuerlich auch auf den Zimmern und den privaten Terrassen serviert.

Schon im ersten Jahrzehnt nach seiner Gruendung stieg die Beliebtheit des Hotels in einem Masse, dass eine Erweiterung der Anlagen ins Auge gefasst wurde. 1967 wurde ein angrenzendes Grundstueck gekauft und hier, inmitten gepflegter Gaerten, ein grossartiger 512 Quadratmeter grossen Swimmingpool gebaut. Es ist bis heute der einzige in Venedig und zaehlt zu den schoensten in Europa.

Das Dekor der Zimmer und Suiten reicht von stilvoller Einfachheit bis zu exklusivem Luxus. Von allen klimatisierten Zimmern bietet sich ein grossartiger Ausblick auf die Lagune. Jede der Guinness-Schwester entwarf eine Suite fuer sich und ihre Familie. Noch heute werden diese Suiten von langjaehrigen Mitarbeitern mit den Namen dieser Damen bezeichnet: Lady Honor, Lady Brigid und Lady Patricia.

24 Stunden am Tag verbinden eigene elegante Motorboote das an der Lagune ruhig gelegene Hotel Cipriani mit dem geschaeftigen Treiben auf dem Markusplatz.

Das Hotel entspricht auf geradezu ideale Weise den Wuenschen der Wohlhabenden und Beruehmten dieser Welt.

## PRESS KIT 2006

---

1976 verkaufte die Guinness-Familie das Hotel Cipriani einem ihrer Kunden, dem amerikanischen "Shipping Magnate" James B. Sherwood, der zusicherte, das Hotel im besten Stile eines country house weiterzufuehren.

Man holte sich einen ausgezeichneten Fachmann und einen der bekanntesten Hoteliers in Europa, Dr. Natale Rusconi, der zuvor das Grand Hotel in Rom und den Gritti Palace in Venedig gefuehrt hatte, und ernannte ihn 1977 zum geschaeftsfuehrenden Direktor.

Dr. Rusconi vertritt die Meinung, dass gerade im Zeitalter der grossen internationalen Hotelketten der Erfolg eines Hauses dieser Klasse im persoenlichen diskreten Service und einem ausserordentlichen Komfort verbunden mit schlichter Eleganz liegt.

Das Hotel Cipriani ist die richtige Wahl fuer den Gast, der einen angenehmen Aufenthalt in einer ruhigen und gepflegten Umgebung in der Lagunenstadt sucht nicht unbedingt ein Haus fuer "Nachtschwaermer".

Es mag Gaeste geben, denen einige Dinge etwas altmodisch vorkommen, z.B. der "Jackett-Zwang" fuer die Herren in den Restaurants am Abend. Es gibt aber auch andere, die gerade dies zu schaeetzen wissen. (Und sollte tatsaechlich einmal ein Gast ohne Jackett kommen, stehen ihm fast alle Groessen leihweise und natuerlich kostenlos zur Verfuegung).

In den vergangenen Jahren wurde das Hotel ständing weiter verbessert und verschönert. Diese Arbeiten erfolgen waehrend der Wintermonate, wenn das Haus geschlossen ist.

Fuer die Gestaltung des Haupt-Speiseraumes und auch der Suiten zum Pool hin zeichnet der Pariser Designer Gérard Gallet verantwortlich.

Besonders von den juengeren Gaesten, meist Business Executives, die in den letzten Jahren vermehrt kommen, werden die von ihm verwandten Fortuny-Dekorationsstoffe sehr geschaeetzt. Trotz der vielen Verbesserungen hat sich das Hotel seinen urspruenglichen Charakter bewahrt.

Stil und Charme, unabhaengig vom Wechsel der Zeiten und Moden, sind geblieben.

## **DIE LUXURIÖSEN SUITEN-NEBENGEBÄUDE DES CIPRIANI UND DAS CIP'S RESTAURANT UND GRILL**

Bis zum Beginn der 90er Jahre fiel eigentlich niemandem auf, dass dem Hotel Cipriani etwas fehlen könnte – nämlich der atemberaubende Blick auf die Bucht von San Marco und die Piazza mit dem Dogenpalast.

Doch jetzt ist ein Traum Wirklichkeit geworden, denn der Blick aus dem Palazzo Vendramin, dem ganz mit luxuriösen Suiten ausgestatteten Annex des Cipriani, sowie der Blick aus dem restaurierten Palazzetto Nani, der daran anschließt, bietet nichts als diese klassische Ansicht: Canaletto pur.

Wie der Palazzo Vendramin ist auch der Palazzetto ein Erbstück Jahrhunderte alter venezianischer Geschichte. Er wurde auf den Grundmauern des imposanten Palazzo Nani Barbaro errichtet, der im 17. Jahrhundert zerstört wurde und verbindet den Palazzo Vendramin mit den kürzlich hinzu erworbenen „Kornspeichern der Republik“. Der Palazzetto war einst Hauptsitz der „Accademia di filosofia“ (Philosophenakademie), die von Ermolao Barbaro gegründet wurde. Die drei Gebäude haben insgesamt 30 Fenster, die alle den wunderbaren Blick über die Bucht von San Marco bieten, dessen reger Schiffsverkehr nicht zuletzt so fasziniert, weil neben den Gondeln und Motorbooten auch die größten Kreuzfahrtschiffe der Welt Tag für Tag in Venedig einlaufen.

Der Palazzetto ist mit dem Palazzo Vendramin verbunden. Beiden gemeinsam ist die Atmosphäre gelöst-heiterer Eleganz, raffinierter Schlichtheit und der diskrete Service privater Butler. Die Innenausstattung besticht durch das entspannte Zusammenspiel der verhaltenen Pastelltöne der Wände mit den kostbaren Rubelli und Fortuny-Stoffen und den grazilen, unaufdringlichen Möbeln. Das Gebäude wurde von dem bekannten Pariser Innenarchitekten Gérard Gallet ausgestattet, der über die Jahre das Gesamtkonzept des Cipriani gestaltete. Die Raumaufteilung entwarf der venezianische Architekt Pier Franco Fabris. Eine vollausgestattete Kitchenette in jeder Suite vervollständigt das Empfinden, weit gereist und doch daheim zu sein – von privaten Butlern betreut, wie im Palazzo Vendramin. Doch das eigentliche Schmankerl des Palazzetto befindet sich dort im Erdgeschoss. Unter dem Namen „Cip's“ wird dort ein vollkommen neues gastronomische Konzept geboten – Restaurant, Pizzeria, Grill und „Dolci Bar“ in einem.

Cip's Restaurant bietet neben einer hervorragenden Auswahl venezianischer Spezialitäten auch köstliche Pizzen aus dem Holzofen. Warme und kalte Sandwiches werden ebenso serviert wie das berühmte gefüllte Gebäck Italiens, das mit der traditionell venezianischen heißen Schokolade, nach dem Rezept Majanis, des berühmten Chocolatier aus Bologna, eingenommen wird.

Größte Attraktion des Restaurants ist die neue Wasserterrasse, fest errichtet auf den traditionellen hölzernen Pfeilern, mit Blick auf die Piazza San Marco. Hier können die Gäste einen romantischen Abend unter den Sternen verbringen und ihren Longdrink genießen oder ein Glas Wein, Bier vom Fass oder eine Kanne Tee von den besten Plantagen der Welt.

### NEUERÖFFNUNG IM APRIL 1998

Die Einweihung des Palazzetto ist fuer April 1998 geplant.

Der Annex zum Palazzo Vendramin und dem Cipriani, dessen Suiten direkten Blick auf San Marco und den Giudecca Kanal haben, ist eine Bereicherung unseres bekannten Hotelstandards.

Die 5 Deluxe-Suiten (4 Junior-Suiten und eine Mansarden-Suite mit Terrasse) werden den Gästen des Cipriani eine neue, faszinierende Alternative zum Hauptgebäude und dem Palazzo Vendramin bieten.

Der "Palazzetto", der an den Palazzo Vendramin anschließt, verfügt über ein Ambiente von ausgesuchter Eleganz und ebensolchem Service. Auch hier wird der Gast von privaten Butlern bedient.

Das Design der Inneneinrichtung hat, wie schon bei Cipriani, der bekannte Dekorateur Gerard Gallet übernommen.

Die architektonische Leitung unterstand dem Architekten P. Fabris.

Im Parterre befindet sich ein kleines, intimes Pizzeria-Restaurant, das auch fuer die Öffentlichkeit zugänglich sein wird. Hier werden sowohl einfache Gerichte wie auch frische italienische Spezialitäten, und natürlich die exzellenten Pizzen, serviert.

Eine Holzterrasse, dem Restaurant auf dem Wasser vorgebaut, gibt Gelegenheit in romantischer Atmosphäre zu essen und zu trinken. Die Sicht auf San Marco wird den Gästen einen unvergeßlichen Eindruck vermitteln.

Der besondere Charme und Service, die Sie in den Restaurants des Cipriani genießen, werden Sie auch hier erleben.

Wir freuen uns, Sie hier begrüessen zu dürfen!

**GIACOMO CASANOVA UND DIE WEINBERGE AUF GIUDECCA  
DAS HOTEL CIPRIANI UND SEIN EINZIGARTIGER WEIN  
„CASANOVA SALSO“**

Die Insel Giudecca ist nur eine kurze Gondelfahrt vom Piazza San Marco entfernt, und im 18. Jahrhundert war sie Venedigs „Garten der Köstlichkeiten“. Neben noblen Residenzen (etwa dem Palazzo Vendramin, dem Palazzo Dandolo, dem Palazzo Barbaro Nani) gab es dort auch bescheidenere „Pavillons“ für Sommeraufenthalte, die „casini“ genannt wurden. Es gab Klöster wie das „Zitelle“ und das „le Convertite“, Akademien wie die Philosophenakademie und das Convito di Nobili (Adelstift), aber vor allem Parkanlagen, Obstgärten und Weinberge. Dorthin entflohen die Stadtbewohner ihren engen Gassen und winzigen Höfen, um frische Luft, die Weite des Geländes und den berühmten „vin salso“ zu genießen, so genannt nach seiner charakteristisch salzigen Note, die er der nahen Lagune verdankt.

Heute hat sich die Giudecca natürlich sehr verändert, doch einige der Gärten, die damals beliebte Sommerrefugien der großen Adelsfamilien Venedigs waren, gibt es immer noch. Einer der schönsten, der weiterhin gepflegt wird, ist der Giardino Casanova zwischen dem Hotel Cipriani und dem Palazzo Vendramin. Großräumig angelegt und sonnendurchflutet bietet er wunderbare Gartenperspektiven. Auf seinen weiten Rasenflächen werden gerne Feste und Konferenzen veranstaltet. An ihn schließt sich ein Weinberg an, der nach Jahren der Vernachlässigung wieder zu neuem Leben erweckt wurde und schon bald einen einzigartigen Wein liefern wird. Gemäß der folgenden, faszinierenden Geschichte, die der bekannte Gastro-Historiker Massimo Alberini wiederentdeckte, wird der Wein ganz in der Tradition des Ortes „Casanova Salso“ heißen.

„Es ist das Frühjahr des Jahres 1753, und Giacomo Casanova, jetzt 28 Jahre alt, lebt nach einem Aufenthalt in Konstantinopel und Reisen in Europa wieder in Venedig. Keine zwei Jahre später wird er von den Inquisitoren der Republik als Alchimist angeklagt und ins Gefängnis Piombi geworfen werden. Doch noch herrschen glücklichere Zeiten, und Giacomo geht seinen Lieblingsbeschäftigungen nach, den Gesprächen in geistreichen Salons, dem Schreiben und vor allem der Huldigung der Frauen, ob jung oder nicht mehr ganz so jung, hübsch oder nicht ganz so hübsch – wie viele Verführer ist er nicht besonders wählerisch.

Und so geschah es, dass er sich mit einer Familie zweifelhaften Rufes einließ, den Caprettas. Der Ehemann ist häufig außer Haus, die Gemahlin überaus tolerant. Der Sohn gibt sich als guter Freund, er möchte, dass Casanova für einen Wechsel bürgt, angeblich, um damit Wein in Zypern einzukaufen. Als Gegenleistung überlässt er Giacomo den Schlüssel zu einem „Pavillon“ auf Giudecca und schlägt vor, dass dieser seine Schwester Caterina unter dem Vorwand dorthin einlade, einige der berühmten Weine der Insel zu kosten.

Caterina ist jung, hübsch und leichtfertig. „Sie erklärte mir, dass ihr Bruder die rechte Entscheidung getroffen habe“, sagte Casanova später. Eine angeheuerte Gondel brachte sie nach Giudecca. „Es war Pfingstmontag und viele Menschen hielten sich dort auf, ein Dutzend Gruppen saßen um die Tische!“ Daraus schließen wir, dass es dort im Freien Kaffeeausschank und Weinstände gegeben haben muss. „Also beschlossen wir, im Pavillon zu speisen und uns dann ins Theater zu begeben.“

Sie trafen sich noch öfter, verließen sich dabei ganz auf eine Wirtin und deren listige Tochter, die ihnen den Kaffee „glühend heiß“ und kleine Mahlzeiten von Wildbret und Fisch vorsetzten. In müßigen Stunden wollte Caterina lange Spaziergänge unternehmen. Einmal forderte sie Casanova sogar zu einem Wettrennen heraus, das er sie galant gewinnen ließ. „Nach vier Stunden kam die Wirtin, uns mitzuteilen, dass die Gondel angekommen sei, uns wieder zurück zu bringen.“

Dies ist die Geschichte von Giacomo Casanova auf Giudecca, wie sie der Historiker Massimo Alberini rekonstruiert hat. Er war es auch, der die Idee hatte, dass das Hotel Cipriani die alte Tradition des Weinanbaus auf Giudecca wieder aufleben lassen sollte!

PRESS KIT 2006

---

Der Casanova-Wein, der für das Hotel Cipriani von der Weinkellerei J. B. Sherwood in Capannelle in der Toskana auf Flaschen gezogen wird, ist das köstliche Produkt der ersten Weinlese in Venedig seit dem 18. Jahrhundert. In früheren Zeiten waren die Gärten und Weinberge der Giudecca bei den Venezianern gesucht und berühmt, und viele der Adelsfamilien errichteten zuerst Sommerhäuser, „casini“ genannt, dann herrliche Palazzi, um das Klima, die Ruhe und die begrünte, weite Landschaft dieser außergewöhnlichen Insel zu genießen.

Das Hotel Cipriani ist stolz darauf, dass im Frühjahr 2001 mehr als 2000 Flaschen des „Casanova Salso“ in seinen Kellern lagern werden. Ein Wein für Kenner und Sammler – von der Insel Giudecca.

Venedig, Oktober 2000

## **I GRANAI DELLA REPUBBLICA DIE KORNSPEICHER DER REPUBLIK**

Jahrhunderte lang konnten die Venezianer am Hafenbecken von San Marco, dem geschäftigen Handelshafen der Stadt, das Ein- und Auslaufen der kleinen und großen Segler, der Galeonen und der Handelsschiffe beobachten. (Die Admiralität und der Marinehafen lagen östlich der großen Piazza, in Richtung Castello, im Viertel Arsenale.)

Jeder Palazzo entlang des Canale Grande hielt sein Erdgeschoss frei, um Handelsgüter und Produkte, die aus aller Welt hier eintrafen, zu lagern und zur Weiterverschiffung bereit zu halten, denn die Venezianer waren große Händler.

Punta della Salute insbesondere, die Landzungenspitze an der Einfahrt vom Hafenbecken San Marco in den Canale Grande (hinter der Kirche S. Maria della Salute), bot ein- und auslaufenden Schiffen große Speicher, Saloni genannt, in denen Salz, ein außerordentlich kostbares Handelsgut zu jener Zeit, und andere Waren gelagert werden konnten.

An der Spitze der Insel Giudecca, wo Hotelier-„Poet“ und Gastronom Giuseppe Cipriani 1956 das Hotel Cipriani bauen ließ, liegen direkt vor dem Hafenbecken San Marco und gegenüber der Punta della Salute drei riesige, miteinander verbundene Backsteingebäude, jedes 42 x 8 m lang (und 9,5 m hoch), mit einer Gesamtfläche von über 1000 qm, genannt „I Granai della Repubblica“ (die Kornspeicher der Republik).

Diese massiven Gebäude wurden im 19. Jahrhundert über den Fundamenten des Palazzo Dandolo als Nachbildung der „Saloni“ errichtet, und sie behielten, wenn auch immer wieder umgebaut, ihre riesigen Geschossflächen, die sie zu den größten Lagerhäusern auf Giudecca und vielleicht sogar ganz Venedigs machen.

Vor kurzem erwarb unsere Gesellschaft, Hotel Cipriani Spa, diese Gebäude, um dort Konferenzräume zu installieren und das sehr erfolgreiche „Cip's Club und Restaurant“ zu erweitern – schon des herrlichen Ausblicks wegen, den man von der großen Terrasse vor den Granai hat.

Diese historisch interessanten Gebäude ermöglichen es dem Cipriani nun, den hoteleigenen Ausblick über das Hafenbecken erheblich zu erweitern. Die Gäste können jetzt von einer über 50 m langen Terrasse direkt am Wasser - mit Restaurant und Café - auf eines der schönsten Panoramen der Welt blicken.

Venedig, Oktober 2000

## PERSÖNLICHKEITEN IM CIPRIANI

Renato Guttuso  
Serge Lifar  
Jimmy Carter  
Pierre Cardin  
Nilde Iotti  
Margaret Thatcher  
Valéry Giscard  
d'Estaing  
Edmund S. Muskie  
Vittorio Gassman  
Victoria Principal  
Russel Harty  
Katia Ricciarelli  
Mary Martin  
Fedora Barbieri  
Giancarlo Menotti  
Elisabeth  
Soderstrom Olow  
Beverly Sills  
Julius Rudel  
Sally Field  
Alan Greisman  
Bobby Short  
Melina Mercoury  
François Mitterand  
Tom Bosley  
Gérard Depardieux  
Henry Kissinger  
Ronnie Corbett  
Bryant Gumbel  
Peter Townshend  
Ira Fürstenberg  
Roman Polanski  
Charlotte Vale Allen  
Miles Davis  
Anna Moffo

Jane Seymour  
Danny Kaye  
Sophia Loren  
Henry Mancini  
Linda Evans  
Ronald Reagan  
Richard Gardner  
Maxwell Raab  
Matilda Cuomo  
Linda Gray  
Harold Pinter  
Burt Reynolds  
Julio Iglesias  
Kenzo  
Maria Pia Fanfani  
Susanna Agnelli  
Sir John Gielgud  
Richard Nixon  
Michel Rocard  
Emmanuel Ungaro  
Elizabeth Taylor  
Gene Wilder  
Jutta Speidel  
Gianni Versace  
Simon Le Bon  
Charles M. Schutz  
Duke & Duchess of  
York  
Dennis Conner  
Anne Sophie Mutter  
Julie Bassett  
Gianni Minà  
Mikhail Gorbaciov  
Bernard Henri Levy  
Arielle Dombasle  
Natasha Richardson

Seiji Osawa  
Diana, Princess of  
Wales  
Jacques Chirac  
Klaus Vaclav  
Jean Michel Jarre  
Franco Zeffirelli  
Angelica Houston  
Alain Jupé  
Vittorio Cecchi Gori  
Jack Nicholson  
Kevin Costner  
José Carreras  
Frank Carlucci  
Paul Anka  
Candice Bergen  
David Hasselhoff  
Robert Loggi  
Annie Girardot  
Beniamino  
Andreatta  
Michelle Pfeiffer  
Hubert de Givenchy  
Penny Marshall  
Buzz Aldrin  
Danny de Vito  
Claudia Cardinale  
George Shultz  
Michael Douglas  
Martin Scorsese  
James Garner  
Valentina Cortese  
Dustin Hoffman  
Julia Ormond  
Tommy Lee Jones  
Diana Ross

Sir. André Previn  
Uma Thurman  
Andie McDowell  
Faye Dunaway  
Jim Carey  
Woopy Goldberg  
Prince & Princess of  
Sweden  
Ute Lemper  
Prince of Turn und  
Taxis  
Robert Zemeckis  
Julia Roberts  
Mira Sorvino  
Jennifer Lopez  
Robin Williams  
Giorgio Armani  
Steve Martin  
Melanie Griffith  
Antonio Banderas  
George Lucas  
Donald Sutherland  
Clint Eastwood  
John Bongiovi  
Richard Gere  
Paul Mc Cartney  
Paul Young  
Erica Jong  
Liam Neeson  
Franco Battiato  
Gualtiero Marchesi  
Silvester Stallone  
Donatella Versace  
Elton John

In den letzten Jahren.....

Steven Spielberg  
Tom Hanks  
Meryl Streep  
Denzel Washington  
Tom Cruise  
Robert De Niro  
Nicole Kidman  
Nerio Nesi  
Al Pacino

Sidney Sheldon  
Gwyneth Paltrow  
Sir David Frost  
Robert Altman  
Johnny Depp  
Vanessa Paradis  
Ron Howard  
John Madden Renée  
Zellweger

Susan Sarandon  
Tim Burton  
Helena Bonham  
Carter  
Calista Flockhart  
Harrison Ford  
George Clooney  
Orlando Bloom  
Kirsten Dunst

Anthony Hopkins  
Russel Crowe  
Joan Collins  
Roger Moore  
Sir. Michael Caine  
Duchess of Bedford  
Paolo Villaggio

HOTEL  
CIPRIANI

ORIENT-EXPRESS HOTELS  
TRAINS & CRUISES

PRESS KIT 2006

---